

SPD – Fraktion im Sendlinger Bezirksausschuss

Sprecher:
Ernst Dill

81371 München
Danklstraße 6
Tel.: 76 41 75
Fax: 76 77 27 20
dill@spd-sendling.de
15. Juli 2019

Gordischen Knoten durchschlagen - Altenwohnanlage mit Anwohner Tiefgarage in der Meindlstrasse endlich bauen

Adressaten : Oberbürgermeister
Planungsreferat

A N T R A G : Die Stadt wird gebeten, mit einer „schlanken“ städtischen Machbarkeitsstudie zeitnah die baurechtlichen Möglichkeiten zur Errichtung der Altenwohnanlage mit ASZplus in der Meindlstrasse 14 mit einer Anwohner Tiefgarage zu klären.
Es soll damit der angemessene Stellplatzschlüssel für die Altenwohnplätze mit bürgerschaftlicher Nutzung im EG ermittelt werden und, ob ohne nennenswerte Sprungkosten auch ein Kontingent an Stellplätzen in der ein- oder zweigeschossigen TG für die Anwohner bereit gestellt werden kann.

Begründung :

Der gordische Knoten, mit dem die von der Verwaltung unbeantwortete Frage der Anwohner Tiefgarage seit Jahren den Bau der dringend notwendigen und bereits beschlossenen Altenwohnanlage verhindert, muß jetzt endlich durchschlagen werden. Die Diskussion um ein wünschenswertes Kontingent an TG-Stellplätzen für Anwohner wird derzeit zu abstrakt geführt. Erst im Rahmen einer belastbaren Machbarkeitsstudie mit Raumprogramm kann seriös abgeschätzt werden, welchen voraussichtlichen Stellplatzbedarf die Altenwohnanlage auslöst.

Sodann kann belastbar ermittelt werden, ob ein größeres Stellplatzkontingent baulich noch ohne Sprungkosten in der ohnehin notwendigen Tiefgarage untergebracht werden kann.

Die Altenwohnanlage und die Anwohner Tiefgarage müssen jetzt gebaut werden.

Ernst Dill